

Je, 25.10.2017

Anlage zu TOP 9

11. Oktober 2017  
Ralf Ritter  
Tel. 2003



Vermerk:

**Sicherheitslücken PC-Wahl**  
**Anfrage der Fraktion Freie Wähler + Piraten**  
**101.18.666**

1. „Welche Maßnahmen wurden nach Bekanntwerden der Sicherheitslücken in der Software PC-Wahl seitens der Verwaltung ergriffen?“

a) „Wurden die Passwörter geändert und werden diese jetzt geheimgehalten [sic]?“

Die Passwörter zur Anmeldung an der Anwendung PC-Wahl innerhalb des Netzes der Stadtverwaltung Kassel wurden geändert und werden wie bisher geheim gehalten.

Die Zugangsdaten für den Datentransport von und zu den Servern der ekom21 werden von der ekom21 konfiguriert und verwaltet.

Die Anmeldung an der Anwendung Wahlweb Hessen des Hessischen Statistischen Landesamts (HSL) erfolgt mit Zugangsdaten, die das HSL bereit stellt und die vertraulich behandelt und Unbefugten unzugänglich aufbewahrt werden.

b) „Werden zukünftig unsichere Transportwege vermieden, gegebenenfalls durch Nutzung von VPN oder Ähnlichem?“

Der Transport der Daten von den Gemeinden zum Kreiswahlleiter erfolgt über ein gesichertes und privates kommunales Behördennetzwerk, das von der ekom21 betrieben wird. Die Übertragung der Daten in die Anwendung Wahlweb Hessen erfolgt über das Netz des Bundes (NdB).

c) „Welche Auflagen wurden dem Hersteller von PC-Wahl gemacht?“

Die Stadt Kassel hat dem Hersteller keine Auflagen erteilt, da sie das Produkt von der ekom21-KGRZ Hessen bezieht. Die ekom21 ist zertifiziert nach ISO 27001 („BSI-Zertifizierung“). Daher vertraut die Stadt Kassel in die Sicherheitsanforderungen und -strukturen der ekom21.

d) „Welche Updates liefert der Hersteller?“

Für PC-Wahl werden regelmäßig Updates zur Verfügung gestellt. Diese umfassen regelmäßig Anpassungen an rechtliche Änderungen, fachliche Anforderungen oder geänderte Sicherheitsanforderungen – so auch vor der Bundestagswahl 2017.

e) „Wie ist die sichere Verteilung des Software geplant [sic]?“

Die Updates werden seit dem Bericht des Chaos Computer Clubs von der ekom21 über die „ebox21“, eine https-Seite der ekom21, zur Verfügung gestellt. Zum Download sind Benutzerdaten und Passwort erforderlich, die bei der Stadt Kassel vertraulich aufbewahrt werden.

f) „Wird zum Download in Zukunft https mit einem vertrauenswürdigen Zertifikat eingesetzt?“

Siehe 1e). Die aktuell seitens der ekom21 verwendeten Zertifikate entsprechen dem Stand der Technik.

g) *„Wird die Software neu konzipiert und künftig digital signiert?“*

Bereits seit etwa einem Jahr ist bekannt, dass PC-Wahl durch ein Nachfolgeprodukt abgelöst werden soll. Die aktuelle Version von PC-Wahl ist digital signiert, sodass wir das auch beim Nachfolgeprodukt voraussetzen.

h) *„Ist geplant für die Übertragung der Wahlergebnisse zeitgemäß Zwei-Faktor-Authentifizierung einzusetzen?“*

PC-Wahl unterstützt die Funktion derzeit nicht. Inwieweit der Hersteller dies künftig einfließen lassen will und wird, ist uns nicht bekannt.

2. *„Wird die Software PC-Wahl auch bei Kommunalwahlen, Volks- oder Bürgerentscheiden eingesetzt, oder ist dies geplant?“*

Ja, PC-Wahl wird bei allen Wahlen und Abstimmungen auf kommunaler, landes- oder Bundesebene eingesetzt.

3. *„Beeinflusst die jüngste Berichterstattung die Einschätzung des Magistrats bezüglich der Zuverlässigkeit des Dienstleisters?“*

Wir haben keinen Grund, die Zuverlässigkeit der ekom21 anzuzweifeln.

4. *„Bezieht die Kommune weitere Software von dem IT-Dienstleister ekom21? Wenn ja, welche Software wird bezogen?“*

Bei der Stadt Kassel werden zahlreiche Verfahren der ekom21 eingesetzt, bspw. im Einwohnermelde- und Passwesen, im KFZ-Zulassungswesen, für Ordnungswidrigkeitenverfahren, zur Personalverwaltung und Personalkostenabrechnung, im Haushalts- und Rechnungswesen.

a) *„Liegen für diese Software aktuelle Zertifikate vor?“ und*

b) *„Wenn nein, wie stellt der Magistrat sicher, dass die Software keine eklatanten Sicherheitslücken aufweist?“*

Wie unter 1c) beschrieben, ist die ekom21 als Körperschaft des öffentlichen Rechts zertifiziert nach ISO 27001 („BSI-Zertifizierung“). Daher vertraut die Stadt Kassel in die Sicherheitsstrukturen der ekom21.



Uwe Fricke